

Senioren des TV 1875 nicht mehr vom Thron zu stoßen

200 Teilnehmer beim zweiten Wettkampftag um die Judo-Kreispokale

Schloß Neuhaus (WV). Stolze 200 statt der erwarteten 150 Judoka kämpften jetzt in Schloß Neuhaus um die Kreispokale und – nur die U 14 – um die Kreistitel sowie die Qualifikation für die Ostwestfalenmeisterschaften am Sonntag in Herford.

Damit setzte sich an diesem zweiten Kampftag der leichte Trend der letzten Turniere mit eher geringer Teilnehmerzahl beim JC nicht fort. So gab es für die Zuschauer mehr spannende Kämpfe zu sehen, was sich in den Mannschaftswertungen niederschlug. Der TV Paderborn steht in fünf, der JC in drei von zehn Altersklassen an der Spitze.

Für den **TV 1875 Paderborn** erkämpften sich Anna-Laureen Diermann und Daniel Gerber in der U11 die Goldmedaille. Zweite wurden Annika Klepp und Verena Hunstig. In der U 14 schafften gleich 16 TV-Judoka die Qualifikation zur Ostwestfalenmeisterschaft. Johanna Brockmeyer, Hannah Berendes, Marco Voigt, Torge Merschmann und Lucas Grebe holten sich die Kreistitel. Willi Weiß, Patrick Lemperle und Patrick Sloane machten mit ihren Silbermedaillen in den jeweiligen Gewichtsklassen einen TV-Doppelsieg perfekt. Vanessa Casey und Stephan von Greiffenstern belegten den ersten und zweiten Platz in der U17. Ihren Pokal schon sicher haben die Senioren, bei denen alle angetretenen Teilnehmer auf dem Treppchen landeten. Daniela Glahn, Julia Niemeyer, Alexander Schmitz und Jan Pröbldorf konnten ihre Gewichtsklassen jeweils für sich entscheiden.

Auch die Judoka des **JC Schloß Neuhaus** räumten ab. In der U11m setzten Ken Czok, Marcel Zenin und die Weiß-Gelbgarthe Merlin Donner und Niclas Stollhaus starke Akzente. Ken dominierte mit Adam Kikajew die Klasse bis 29kg und setzte sich in seinem ersten Turnierjahr auch gegen Adam im Finale durch. Marcel holte mit zwei Siegen ebenfalls Gold. Merlin scheiterte erst an einem deutlich erfahreneren Gegner im Finale. Ebenfalls Silber bekam Niclas. In der U11w musste Dana-Noelle Hein nach zwei starken Siegen im



Diese U 14-Judoka vertreten den Kreis Paderborn bei den Ostwestfalenmeisterschaften.

Foto: Markus Starke

dritten Kampf aufgeben. Das große, freilich noch sehr junge Talent des JC fand nicht mehr ins Turnier zurück und wurde am Ende Dritte.

Die U14er des JC erkämpften sich bis auf den verletzt ausgeschiedenen Lucas Bergbauer alle die Qualifikation, die überragenden Christoph Brauner und Adam Misaew als Kreismeister und Daniel Eimertenbrink als Vize-Meister. Ebenfalls Fahrkarten lösten Walter Taran als Dritter mit einem Sieg sowie Fabian Meise und Christian Tissen in seinem ersten U 14-Jahr mit Platz vier. Richard Wibbeke, Raschida Ewald und Lisa Schrödter können erst am Sonntag ihr kämpferisches Potenzial zeigen. Hart zur Sache ging es dafür für Ainjali Kühnhold und Lea Klapper. Ainjali setzte sich in ihren vier Kämpfen dreimal sicher durch. Lea sicherte sich Bronze.

Kräftig abgeräumt haben vor allem die U 17-Jungs und -Mädels. Mit acht ersten, vier zweiten, einem dritten und einem fünften Platz sorgten die zwölf Jugendlichen für einen deutlichen Vorsprung in den Mannschaftswertungen. Ruslan Iduew konnte in der U 17 endlich einen lang ver-

dienten ersten Platz erkämpfen.

Für den **TV Jahn Bad Lippspringe** erkämpften sich Pia Heusener in der U 11 und Fabien Mazzi in der U 17 mit einer überzeugenden Siegesserie erste Plätze. Mit nur einem verlorenen Kampf eroberte sich Marek Eckart in der U 11 einen Platz auf dem Treppchen: Bronze. Zudem errang René Mazzi trotz leichter Rückschläge unter den meist jüngeren Senioren bis 90 kg einen guten dritten Platz.

Die elf Kämpfer des **TV Salzkotten** hatten einen schwierigen Wettkampftag. Die meisten starteten zum ersten Mal oder in einer höheren Klasse. Fünf landeten auf dem Treppchen. In der U 11 erreichte Moritz Milkereit den dritten Platz. In der U 17 belegten Karolin Krehl und Rene Scherf ebenfalls dritte Plätze. Bei den Seniorinnen holte Denise Rinschen Silber. Julia Segin erreichte nicht nur Rang drei, sondern qualifizierte sich damit zugleich für die OWL-Meisterschaften der U 14.

Der **1. Delbrücker JC** schickte in der U 11 gleich eine ganze Reihe Weiß-Gelbgarthe auf die Matten. Die schlugen sich erstklassig. Axel Hoppe und Alicia Kerkemeier hol-

ten Gold, Joel Janzen erkämpften sich Silber, für weitere Mannschaftspunkte sorgten Pascal Ebbesmeier, Marcel Holz mit drei Siegen, Raphael Meiß und Amrei Weitekamp. Damit schoben sich die U 11-Jungs in der Pokalwertung auf Platz zwei vor. In einer sehr vollen Klasse reichten die drei Siege von Cui Wang nicht für eine Platzierung. Mit Patrick Brummer und Annika Lummer schickt Delbrück zwei Kreismeister und mit Fabian Schwede einen Vize-Meister der U 14 zu den OWL-Meisterschaften, Jan-Hendrick Ewers und Chris Krause runden das DJC-Quintett der Qualifizierten ab.

Zwischenstand der Mannschaftswertung nach dem zweiten Kampftag:

U11m: 1. JC Schloß Neuhaus (24 Punkte), 2. Delbrück (14), 3. TV Paderborn (13); **U11w:** 1. TV Paderborn (12,5), 2. Höxter (12), 3. Bad Lippspringe (6).

U14m: 1. TV Paderborn (32,5), 2. JC Schloß Neuhaus (26), 3. Höxter (24,5); **U14w:** 1. TV Paderborn (23,5), 2. Höxter (14), 3. JC Schloß Neuhaus (8).

U17m: 1. JC Schloß Neuhaus (33), 2. Höxter (14,5), 3. TV Paderborn (12,5); **U17w:** 1. JC Schloß Neuhaus (17), 2. Höxter (10,5), 3. Delbrück (6).

Männer: 1. TV Paderborn (37,5), 2. Höxter (7,5), 3. JC Schloß Neuhaus (4); **Frauen:** 1. TV Paderborn (14), 2. Höxter, Salzkotten, GW Paderborn (2).

Brauner und Misaew glänzen